

05.08.2010

## Jubilarehrung: 145 Jahre im öffentlichen Dienst

**Schwerte.** 145 Jahre im öffentlichen Dienst: Gleich vier Jubilare wurden am Donnerstag, 5. August für ihre jeweils dreimal 40-jährige und einmal 25-jährige Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung bei der Stadt Schwerte durch Bürgermeister Heinrich Böckelühr im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus geehrt.



Bürgermeister Heinrich Böckelühr (l.) und Personalratsvertreter Walter Saller (r.) gratulierten (v.l.) Christine Ouissa, Peter Schubert, Ingeborg Diebenbusch sowie Karin Kalabuch zu ihrem gemeinsamen 145-jährigen Dienstjubiläum

Der heutige Kämmerer der Stadt Schwerte, Peter Schubert, trat seinen Dienst am 1. August 1970 bei der Amtsverwaltung Westhofen an. Zunächst absolvierte er dort eine Ausbildung zum Verwaltungspraktikanten und anschließend zum Amtsinspektor-Anwärter. Mit dem 1. Januar 1975 wurde er noch während der Ausbildung in den Dienst der neu gebildeten Stadt Schwerte übernommen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde Peter Schubert zunächst beim Sozialamt eingesetzt, anschließend wechselte er zum Bereich Schule und Sport. Ab dem 1. Oktober 1982 wurde Peter Schubert beim Bereich Finanzen und Steuern eingesetzt und übernahm dort die Aufgaben des Sachgebietsleiters für Grundbesitzabgaben. Am 5. Juni 1991 übernahm er dort die Funktion des stellvertretenden Bereichsleiters. Außerdem wurde Peter Schubert zum Werkleiter des Sondervermögens Abwasser sowie des Sondervermögens Bäder bestellt. Im Oktober 2003 wurde er schließlich zum Bereichsleiter Finanzen und Steuern benannt. Zum 1. Januar 2008 erfolgten die Ernennung zum Beigeordneten sowie die Bestellung zum Kämmerer und Fachbereichsleiter für die Bereiche Finanzen, Beteiligungen, Wirtschaftsförderung und Feuerwehr. Außerdem ist Peter Schubert seit dem 26. September 2008 ehrenamtlicher Geschäftsführer der TechnoPark und Wirtschaftsförderung. Ein gutes Jahr später übernahm er auch die ehrenamtliche Geschäftsführung der Bäder Schwerte GmbH.

Ingeborg Diebenbusch kam am 1. August 1970 zur Stadt Schwerte, wo sie zunächst eine Ausbildung zur Verwaltungsangestellten absolvierte. Nach der Ausbildung wurde sie in der damaligen Einwohnermeldeabteilung im Bereich Sozial- und Rentenversicherungswesen eingesetzt. Mit dem 1. Januar 1975 wurde Ingeborg Diebenbusch ebenso wie Peter Schubert in den Dienst der neu gebildeten Stadt Schwerte übernommen. Durch Neuorganisationen innerhalb der Verwaltung erfolgte der Wechsel zum Bereich Soziales, anschließend zum Bürgerservice und dann erneut in den Sozialbereich. Ihrem Aufgabengebiet ist Ingeborg Diebenbusch über die ganzen Jahre treu geblieben. Ihr obliegt die Annahme von Rentenanträgen, die Beratung in Beitrags- und Leistungsangelegenheiten, Arbeitsunfalluntersuchungen sowie die Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen in Versichertenangelegenheiten.

Karin Kalabuch trat ihren Dienst, ebenso wie Peter Schubert, am 1. August 1970 bei der Amtsverwaltung Westhofen an. Auch sie absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Verwaltungspraktikantin und anschließend zur Amtsinspektor-Anwärterin. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde sie zunächst im Rechnungsprüfungsamt und der Volkshochschule eingesetzt. Mit dem 1. Januar 1975 wurde auch sie in den Dienst der neu gebildeten Stadt Schwerte übernommen. Nachdem sie in den Jahren 1975 bis 1980 beim damaligen Kulturamt tätig war, wechselte sie im November 1980 zum Bauverwaltungsamt. Ab September 1989 übernahm sie dort die Funktion der stellvertretenden Amtsleiterin. Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches wechselte sie im Jahr 2000 zum Bereich Stadtplanung. Durch erneute Änderungen der Dienstverteilung wurde die Stelle im August 2002 dem Bereich Bauordnung zugeordnet. Bis heute ist Karin Kalabuch dort tätig und bearbeitet u. a. Beitragserhebungen, Erschließungsbeiträge sowie deren Abrechnung, Erschließungs- und städtebauliche Verträge, Widmungen und Einziehungen von Straßen oder auch die Beitragserhebung nach Sonder- und Abweichungssatzung.

Christine Ouissa kam am 1. August 1985 zur Stadt Schwerte und beging nun ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Zunächst absolvierte sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und war direkt im Anschluss danach als so genannte „Springerin“ in den Bereichen Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie Stadtplanung und Soziale Hilfen tätig. Von 1989 bis 1991 arbeitete Christine Ouissa beim Bereich Finanzen und Steuern. Am 1. Januar 1992 erfolgte der Wechsel zum Jugendamt, wo sie bis heute tätig ist. Zu ihren Aufgaben zählen die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der freien Träger, die Erhebung der Kostenbeiträge für die Kindertagespflege sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben.